

Dividende: 1911/12: 0% (Organisationsjahre).

Direktion: Dir. Paul Storek; Stellv. Walter Schulz.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Konrad Scherer, Dir. Philipp Becker, Dir. Karl Gross, Frankf. a. M.

Preussische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in Berlin, SW., Wilhelmstrasse 143.

Gegründet: 6./5. 1866; eingetr. 12./7. 1866.

Zweck: Versch. von Mobil. u. Immobil. im In- u. Auslande etc. gegen Feuer-, Blitz- u. Explosionsgefahr, Einbruch- u. sonst. Diebstahlschäden, Wasserleitungsschäden, mittelbar oder unmittelbar. Feuer-Versch.-Summe Ende 1912: M. 2 402 265 917, Einbruchdiebstahl M. 18 974 286; Prämieeneinnahmen M. 3 528 642.

Kapital: M. 6 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 3000 u. 3000 Nam.-Aktien à M. 1000 mit 25%, zus. also M. 1 500 000 Einzahlung. Urspr. M. 3 000 000 in Stücken à M. 3000, bis 1910 mit 20%, seit Ende 1910 mit 25% Einzahl. Erhöht lt. G.-V. v. 15./11. 1910 um M. 3 000 000 (auf M. 6 000 000) in 3000 Aktien à M. 1000 mit 25% = M. 250 Einzahl., div.-ber. ab 1./1. 1911, übernommen von der Deutschen Palästina-Bank etc. zu M. 666.67, angeboten 2000 Stück den alten Aktionären v. 17.—31./12. 1910 zu M. 825 franko Stück-Zs. Agio mit M. 1 250 000 in R.-F. Ausser diesem Agio überwies das Konsort. dem Organisat.-F. M. 250 000. Erhöhung des A.-K. kann auch vor Vollzahlung des bisherigen Kapitals erfolgen. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des Vorst. zulässig, der sie ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Mon. einen der Ges. genehmen, neuen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie zu M. 3000 = 3 St., zu M. 1000 = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. Kap.-R.-F. (ist erfüllt), Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Erhöhung der Div., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Forder. an Aktionäre 4 500 000, Ausstände bei Agenten 134 988, Bankguth. 456 697, Guth. bei anderen Versch.-Ges. 10 617, Kassa 43 523, Hypoth. u. Grundschulden 4 714 600, Wertp. 1 622 385, Forder. gegen Sicherheit 1 200 000, Grundbesitz 518 018, Versicherungsschilder 19, Hinterlegung in einer Schadenssache 2000. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Prämienüberträge 1 470 306, Schaden-Res. 448 311, Organisat.-Res. 190 000, Hypoth. 280 000, Guth. anderer Versch.-Ges. 56 827, do. der General-Agenten 11 209, Kap.-R.-F. 1 850 000, Extra-R.-F. 1 700 000, Disp.-F. I 400 000, do. II 145 000, Gewinn 651 195. Sa. M. 13 202 849.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 82 581, Prämienüberträge 1 476 797, Schaden-Res. 440 227, Organisat.-Res. 220 000, Prämieeneinnahmen 3 528 642, erhaltene Portefeuilleprämie (Feuer) 10 109, Zs. 325 065, Miete 1094. Sa. M. 6 084 517. — Ausgabe: Rückversch. 1 690 759, abgegebene Portefeuilleprämie (Feuer) 16 897, Schäden a. Vorjahren 423 185, do. aus 1912 840 132, Prämien-Überträge 1 470 306, Organisations-Res. 190 000, Kursverlust 78 934, Provis. 281 531, sonst. Verwaltungskosten 371 082, Steuern 52 407, Leistungen zu gemeinnütz. Zwecken 18 084, Gewinn 651 195 (davon Organis.-F. 50 000, Disp.-F. I 25 000, do. II 55 000, Tant. 49 930, Div. 360 000, Grat. 26 780, Vortrag 84 484).

Kurs Ende 1910—1912: M. 2780, 870, 900 in Mark pro Stück u. franko Zs. Einfef. Aktien Nr. 1—1001 in Berlin am 26./9. 1910 zu M. 2600. Ab 16./12. 1910 versteht sich die Notiz nur für solche Stücke, auf die 25% einzeg. sind; ab 25./9. 1911 erfolgt die Notiz in Mark pro Stück für 1000 M. Die Aktien Nr. 1002—4001 sind seit Sept. 1911 lieferbar.

Dividenden 1886—1912: 5, 6, 6, 7, 8, 7, 0, 0, 0, 4, 5, 7¹/₂, 10, 10, 12¹/₂, 15, 16²/₃, 20, 22¹/₂, 25, 25, 30, 30, 30, 30, 30% (M. 180).

Direktion: Adolf Fielitz. **Einzelprokurist:** Emil Kurths.

Aufsichtsrat: (5—7) Präs. Se. Durchl. Fürst Christian Kraft zu Hohenlohe-Oehringen u. Herzog von Ujest, Stellv. Gen.-Dir. Paul Linke, Slawentzitz; Se. Durchlaucht Franz Prinz von Ratibor, Rentier Osk. Reschke, Bank-Direkt. Ernst Hofmann, Bank-Direkt. Herm. Witscher, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Palästina-Bank.

Preussische Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in Berlin, W. 8 Mohrenstrasse 62.

Gegründet: 26./7. 1865 mit Konz. auf 100 Jahre.

Zweck: Versicherung von Kapitalien u. Renten auf das menschliche Leben. Geschäftsgebiet: Deutschland, Verein. Staaten von Nordamerika. Versicherungsstand Ende 1910—1912: 62 722, 64 718, 64 646*) Policen mit M. 267 367 580, 282 072 438, 278 812 558*) Kapital u. M. 1 078 371, 1 147 827, 1 370 355 jährl. Rente.

Kapital: M. 3 000 000 in 2000 Nam.-Aktien à Thlr. 500 = M. 1500 mit 20% = M. 300, zus. M. 600 000 Einzahlung. Niemand darf mehr als 100 Aktien besitzen. Aktienübertragungen bedürfen der Genehmig. des Vorst. Die Erben eines verstorbenen Aktionärs haben innerhalb 6 Monaten einen neuen Besitzer zu bezeichnen oder die restl. Aktien-Einzahl. zu leisten.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1—5 Aktien = 1 St., je weitere 5 Aktien 1 St. mehr, Grenze inkl. Vertretung 20 St.